



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: **21.10.2014**
Antragsnr.: **167/2014**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **IV/44/Fr. Ott**
mit Referat:

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Realistische Machbarkeitsuntersuchung des Theaterquartiers zur
Optimierung der vorhandenen Flächen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach der Sanierung des Frankenhofs stehen drei weitere dringliche
Sanierungen kulturell genutzter städtischer Gebäude an. Es sind dies in
alphabetischer Reihenfolge:

Museum (Pinoli-Gebäude)
Theater (Redoutenlanghaus)
VHS (Palais Egloffstein)

Während für Museum und Palais Egloffstein schon Machbarkeitsstudien
erstellt werden, ist dies für das Theater noch nicht vorgesehen (obwohl in
dem Bereich Räume leer stehen). Ein im Jahre 2007 erstellter Theater-
strukturplan zeigte zwar durchaus erstrebenswerte Ansätze auf, die jedoch
finanziell keineswegs darstellbar sind.

Wir beantragen daher:

Da für eine fundierte Entscheidung über eine Priorisierung der Sanierungen
vergleichbare Machbarkeitsstudien nötig sind, wird für die Sanierung und
räumliche Optimierung des Theaters Erlangen im Redoutenlanghaus eine
aussagekräftige Machbarkeitsstudie erstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister
Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-
Fraktion

Datum
21.10.2014

AnsprechpartnerIn
Barbara Pfister

Durchwahl
0176-21326541

Seite
1 von 1